

## **Mitteilung**

### **KI- und Radargestütztes integriertes Überflutungsmanagementsystem im Bergischen Land (KIRa-Berg)**

In seiner Sitzung am 12.12.2022 hat der Rat der Stadt Leverkusen dem Abschluss der „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit der Kreise und kreisfreien Städte sowie der Wasserverbände bei Hochwasser- und Starkregenereignissen (Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen)“ zugestimmt.

Im Januar 2023 wurde die „Kooperation Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper (ÜVAW)“ als Zusammenschluss der Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis, der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal mit den Wasserverbänden Agger- und Wupperverband gegründet.

Im Rahmen der Kooperation wurde das Projekt KIRa-Berg entwickelt. Dieses koordiniert der Oberbergische Kreis als Konsortialführer der Kooperation ÜVAW. Projektpartner sind die TH Köln und die Universität Bonn, assoziierte Partner der Deutsche Wetterdienst (DWD), das Hochwasserkompetenzzentrum (HKC) und das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK).

Derzeit wird ein Förderantrag für den EFRE-Förderaufruf im Rahmen der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand erarbeitet. Die Einreichung des Vollantrags ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Der geplante Projektzeitraum erstreckt sich, vorbehaltlich der rechtzeitigen Bewilligung, von Juli 2026 bis Dezember 2028.

Weitere Informationen sind der angefügten Pressemitteilung zu entnehmen.

In den kommenden politischen Sitzungsturnus, beginnend mit dem Bürger- und Umweltausschuss am 16.04.2026, wird eine entsprechende Kenntnisnahmevorlage eingebracht.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales

## **Anlage**

06.02.2026